

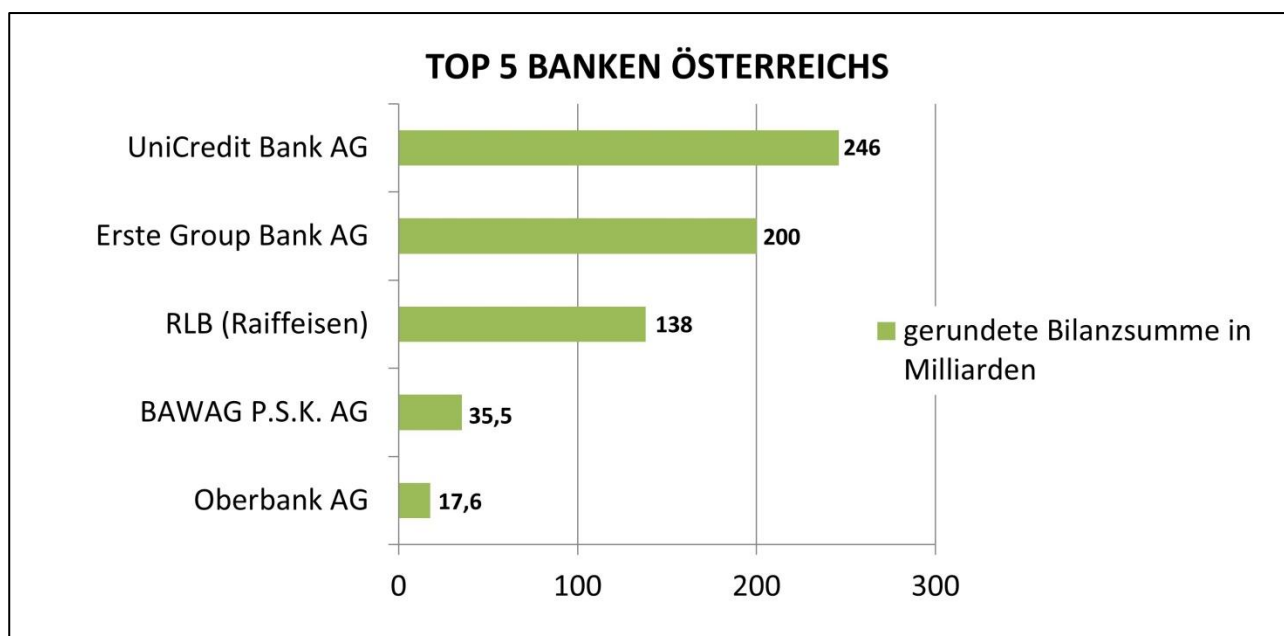
## DIE BANKEN- UND VERSICHERUNGSLANDSCHAFT IN ÖSTERREICH

Von Riesen, Zwergen und Sorgenkindern. Ein Überblick von Bisnode D&B.

Die beinahe 700 Banken in Österreich könnten unterschiedlicher nicht sein, von der kleinen Regionalbank bis hin zum Konzern mit Milliardenprofit. Bisnode D&B, Europas führender Anbieter von Wirtschaftsinformationen, hat die Zahlen aus den Bankbilanzen 2015.

Die beiden Banken mit den höchsten Bilanzsummen sind die UniCredit Bank AG und die Erste Group Bank AG mit rund 250 bzw. 200 Milliarden Euro Bilanzvolumen. Zugleich zählen diese zu den größten Arbeitgebern Österreichs. Über 46.000 Menschen beschäftigt allein die Erste Group im Jahr 2015. Wiewohl es nach der Mitarbeiteranzahl mehrere dominante Player am österreichischen Bankenmarkt gibt: Neben der Erste Group sind das unter anderem die Raiffeisen Zentralbank bzw. der Raiffeisensektor und die UniCredit Bank Austria. Diese haben jeweils Mitarbeiter im fünfstelligen Bereich.

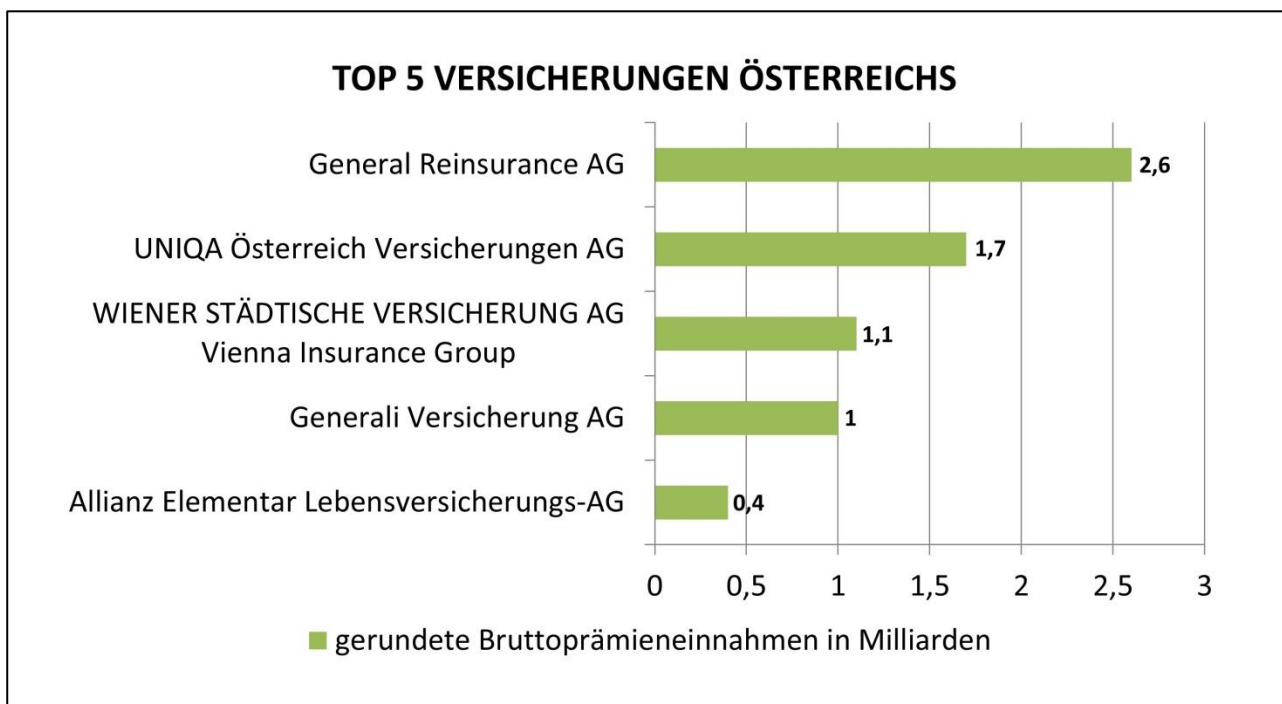
Eine der ehemals größten Banken mit über 7.000 Mitarbeitern ist die nunmehrige Abbaugesellschaft, HETA Asset Resolution AG. Wenig überraschend war HETA auch die Bank mit dem größten Jahresverlust 2015, nämlich beinahe 500 Millionen Euro. Ebenfalls aus der ehemaligen Hypo Group Alpe Adria (HGAA) entspringt die Bank mit dem zweitgrößten Verlust. Die Addiko Bank, welche die ehemalige Balkanbankengruppe der HGAA fortführt, verbuchte einen Verlust von rund 290 Millionen Euro. Den dritten Platz in dieser unrühmlichen Reihe belegt die Sberbank Europe AG, die europäische Zentrale der russischen Bank, mit rund 138 Millionen Euro Verlust. Die Bank mit dem höchsten Jahresgewinn war die Erste Group mit rund 1,3 Milliarden Euro.



### Versicherungen: weniger Sorgenkinder

Deutlich kleiner, aber nicht weniger bunt, ist der Versicherungsmarkt in Österreich. Anhand der Bruttoprämien-Einnahmen lassen sich innerhalb der rund 50 heimischen Versicherungen die General Reinsurance AG, Uniqa, Wiener Städtische und Generali mit Einnahmen von jeweils über einer Milliarde Euro im Jahr 2015 als die größten festmachen. Die Uniqa ebenso wie die Vienna Insurance Group (VIG) stechen auch als die größten Arbeitgeber unter den Versicherungen hervor. Mit 23.000 (VIG) und 14.000 (Uniqa) beschäftigen sie mehr als alle restlichen

Versicherungen Österreichs zusammen. Die profitabelsten Versicherungen im Jahr 2015 waren die General Reinsurance mit über 300 Millionen Euro Gewinn und die Uniqa Insurance Group AG mit jeweils rund 150 Millionen Euro. Sorgenkinder hat Österreich unter den Versicherungen weit weniger als unter den Banken. Die Versicherung mit dem höchsten Jahresverlust ist die Allianz Elementar Lebensversicherungs-AG mit rund 3,7 Millionen Euro.



#### Über Bisnode D&B

Bisnode D&B ist ein führender europäischer Anbieter für Data & Analytics. Wir unterstützen Unternehmen dabei, Kunden zu finden und über den gesamten Kundenlebenszyklus zu managen. Mit unserem Smart Data Ansatz können Unternehmen ihren Umsatz steigern und Verluste minimieren. Bisnode D&B ist der grösste strategische Partner von Dun & Bradstreet, dem globalen Anbieter von Wirtschaftsinformationen. Die Bisnode Gruppe mit Hauptsitz in Stockholm beschäftigt rund 2.400 MitarbeiterInnen in 18 Ländern.

Bitte zitieren Sie Bisnode als Wirtschaftsinformationsdienst.

#### Rückfragehinweis:

Mag. Romana Edelhauser-Preissl, Director Marketing & PR, +43-1-58861-1200, [romana.edelhauser@bisnode.com](mailto:romana.edelhauser@bisnode.com), Bisnode D&B Austria GmbH, 1110 Wien, Geiselbergstraße 17-19